

MARIEN-HOSPIZ DRESDEN





Sie sind wichtig,
weil Sie eben Sie sind.
Sie sind bis zum
letzten Augenblick
Ihres Lebens wichtig,
und wir werden alles tun,
damit Sie nicht nur
in Frieden sterben,
sondern auch bis
zuletzt leben können.

CICELY SAUNDERS,
Begründerin der Hospizbewegung



EIN HOSPIZ MITTEN IN DRESDEN

Im Marien-Hospiz am St. Joseph-Stift Dresden finden Menschen mit einer fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankung einen fürsorglichen Ersatz für ihr Zuhause.

Weil Heilung nicht mehr möglich ist, tritt die Schaffung und Erhaltung größtmöglicher Lebensqualität und Selbstbestimmung an ihre Stelle. Dabei stehen die Wünsche und Bedürfnisse unserer Hospizgäste im Mittelpunkt. Im Marien-Hospiz erfahren sie umfassende Zuwendung und Geborgenheit. Unsere Aufmerksamkeit gilt neben unseren Gästen in besonderer Weise auch deren Angehörigen und Nahestehenden.

Getragen wird unsere Arbeit von der christlichen Haltung der Nächstenliebe sowie der Grundüberzeugung, die Würde jedes Menschen bis zuletzt zu stärken. Dies geschieht unabhängig von Religion, Herkunft oder sozialem Status.





LEBEN IM MARIEN-HOSPIZ

Das Marien-Hospiz verfügt über zwölf komfortable Einzelzimmer, die mit eigenem Bad, Fernseher, Telefon, WLAN, Kühlschrank und teilweise einer Terrasse ausgestattet sind. Für eine vertraute und individuelle Atmosphäre in den Zimmern des Hospizes dürfen eigene Bilder und liebevoll gewonnene Gegenstände der Gäste mitgebracht werden.

Wir möchten jedem Gast ermöglichen, die eigenen Lebensgewohnheiten für die Zeit des Aufenthaltes weitestgehend beizubehalten. Daher richtet sich der Tagesablauf im Marien-Hospiz nach dessen Gewohnheiten und Wünschen: Der Gast kann jederzeit Mahlzeiten einnehmen, spazieren gehen, aufstehen und schlafen.

Bei schönem Wetter lädt unser begrünter Innenhof zum Verweilen ein. Wohnzimmer und Wohnküche stehen allen Gästen zum gemeinsamen Kochen, Backen, Essen und auch zum Feiern offen.

Familie und Nahestehende sind im Hospiz jederzeit willkommen und können ihren schwerkranken Angehörigen Tag und Nacht besuchen und in dessen Zimmer oder einem separaten Besucherzimmer übernachten.



GUTES LEBEN AUCH IM STERBEN ERMÖGLICHEN

Die Betreuung im Marien-Hospiz ist ganzheitlich: Wir sorgen uns um die physischen und psychischen, die sozialen sowie die spirituellen Bedürfnisse unserer Gäste. Dafür steht ein multiprofessionelles Team aus erfahrenen und speziell fortgebildeten Pflegefachkräften, Hauswirtschaftlern, Seelsorgern, Sozialarbeiterinnen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zur Verfügung.

Eine palliativmedizinische Betreuung durch eine Ärztin ist wichtiger Bestandteil unserer Versorgung, selbstverständlich kann aber auch der Hausarzt die Versorgung weiterführen. Begleitend werden komplementäre Methoden wie Auflagen, Wickel und aromatische Öle angewandt.

FÜR ANGEHÖRIGE DA

Die Unterstützung der Hospizgäste durch ihre Familie und Nahestehenden ist sehr wichtig. Unsere Mitarbeitenden stehen Angehörigen genauso für Ihre Fragen und Sorgen zur Seite wie unseren Hospizgästen.

Abschiednehmen und Trauer haben viele Gesichter. Der unmittelbar benachbarte Christliche Hospizdienst Dresden e. V. bietet ein breites Gesprächsangebot und umfangreiche Informationen zu den Themen Tod und Trauer.





WEG INS HOSPIZ

Das Marien-Hospiz steht allen Menschen offen,

- + die mindestens 18 Jahre alt sind und an einer fortschreitenden Erkrankung ohne Aussicht auf Heilung mit einer begrenzten Lebenserwartung von wenigen Wochen bis Monaten leiden
- + deren stationäre Krankenhausbehandlung abgeschlossen ist,
- + bei denen eine ambulante Versorgung nicht (mehr) ausreichend möglich ist,
- + bei denen eine umfassende palliative Pflege und Begleitung erforderlich ist.

Für die Aufnahme ist eine ärztliche Bestätigung über die Notwendigkeit eines Hospizaufenthaltes sowie eine Bewilligung der Kostenübernahme durch die Krankenkasse erforderlich.

Jeder Betroffene kann sich beim Marien-Hospiz anmelden oder anmelden lassen. Die Familie ist eingeladen, sich unsere Räumlichkeiten anzusehen und persönlich beraten zu lassen.



SPENDEN UND UNTERSTÜTZUNG

Hinter dem Hospiz steckt der Gedanke einer fürsorglichen Gesellschaft, weshalb Hospizarbeit ohne Spenden und Ehrenamt undenkbar ist. Unseren Gästen entstehen keine Kosten für den Hospizaufenthalt, der allerdings nur zu 95 % von den Krankenkassen finanziert wird – die verbleibenden 5 % müssen wir aus eigenen Kräften aufbringen.

Wir freuen uns daher über jede Unterstützung für das Marien-Hospiz. Mit einer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag, unheilbar erkrankten Menschen ein zweites Zuhause im Marien-Hospiz zu geben.

Spendenkonto

LIGA Bank eG Dresden
IBAN DE81 7509 0300 0808 2009 20
Verwendungszweck: Spende

Sie können über unsere Website
www.marienhospiz-dresden.de auch einfach online spenden.

Ehrenamtliche Mitarbeitende sind eine wichtige Säule für die Hospizarbeit. Sie stehen Schwerstkranken bei, helfen bei Veranstaltungen mit, musizieren, basteln, backen – bringen also ihre persönlichen Talente und Gaben ein. Kommen Sie dafür gern jederzeit auf uns zu.



ANSPRECHPARTNER UND KONTAKT



JOHANNES BITTNER
Leiter Hospiz

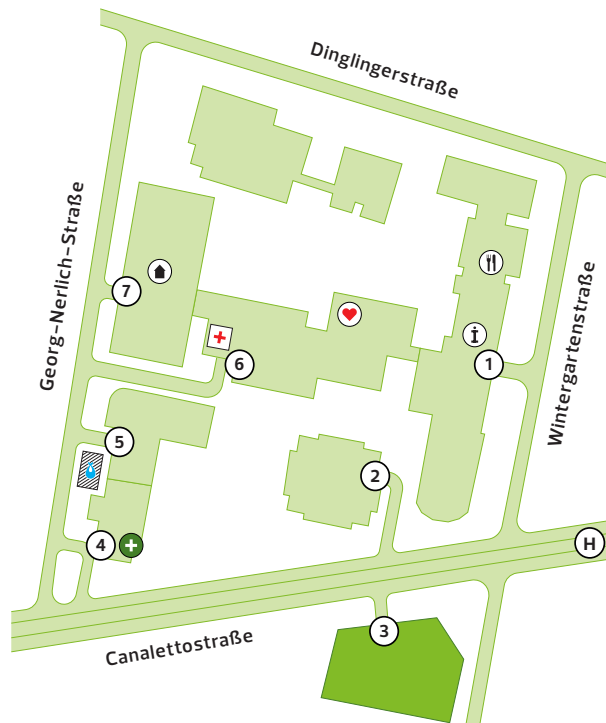


CINDY HANDRICK
Pflegerische Leitung

- ① Haupteingang
- ② Clara-Wolff-Haus
- ③ Maria-Merkert-Haus
- ④ Franziska-Werner-Haus
- ⑤ Bildungszentrum
- ⑥ Notaufnahme
- ⑦ Haus West

ÖPNV

- H** Khs. St. Joseph-Stift
Tram 1, 10, 12
- H** Straßburger Platz
Tram 1, 2, 13
- H** Striesener Straße
Bus 62



MARIEN-HOSPIZ DRESDEN

EINGANG 3 | MARIA-MERKERT-HAUS, 4. Etage

Canalettostr. 10
01307 Dresden

T 03 51/ 44 40-2520

F 03 51/ 44 40-2521

info@marienhospiz-dresden.de

www.marienhospiz-dresden.de



